

Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 09.09.2003

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag "ISO TS 16949 Forderungen der Automobilindustrie"
3. Verschiedenes

Zu 1.) Der Obmann begrüßte die Anwesenden und besonders den Referenten Herrn Rossbach von der R.O.I. GmbH Darmstadt und bedankte sich bei ihm für die Bereitschaft den Vortrag zu halten. Weiterhin bedankte sich der Veranstaltungsleiter bei der Fachhochschule Darmstadt und Herrn Prof. Stengler für die großzügige Unterstützung des Regionalkreises.

Zu 2.) In einem interessanten und kurzweiligen Vortrag zum Thema

ISO TS 16949 Forderungen der Automobilindustrie

Der Referent stellte sich und sein Unternehmen den Zuhörern vor. Er ging dabei auf das Angebot an QM Dienstleistungen der R.O.I. GmbH ein. Es zeigte sich dabei daß das Unternehmen nicht nur im Automobilssektor tätig ist. Das Angebot ist Branchenübergreifend für alle Unternehmen geeignet.

Nach der Einleitung ging Herr Rossbach auf die Gründe und Vorteile einer Weltweit anerkannten Norm ein. Da einige Mitglieder bereits nach ISO TS zertifiziert sind konnte hier auch die Sicht des Lieferanten, durch die Teilnehmer, eingebracht werden. Im Vortrag wurde sehr anschaulich anhand von Folien die Forderungen der Norm welche über die 9001 hinausgehen dargelegt.

Einen weiteren Schwerpunkt setzte der Referent bei den Potentialen die sich aus der Norm für die Kunden ergeben. Hier sei besonders die Stichworte Kundenkontakt, Tools und Vorgehensweise zur Prozessverbesserung erwähnt.

Bei dem Punkt Anforderungen an Lieferanten ergab sich eine starke Diskussion unter den Teilnehmer. Der Zwang zur Zertifizierung von Lieferanten durch die Automobilindustrie wird immer noch als nicht selbstverständlich angesehen.

Weiterhin wurde auf die Übertragbarkeit dieser Forderungen auf andere Branchen hingewiesen. Dies wurde vor allem durch Teilnehmer aus Großfirmen ins Spiel gebracht. Zum Abschluss brachte der Referent noch einmal eine Zusammenfassung der Forderungen und Erfahrungen aus der Zertifizierungstätigkeit,

Die anschließende Diskussion zu den Vortragsschwerpunkten wurde ausgiebig durch die Teilnehmer genutzt. Ergebnis des Abends war das viele Teilnehmer noch weitere Informationen zu dem Thema wünschten.

zu 3.) Der traditionsgemäße Umtrunk wurde unter großer Beteiligung mit den Referenten im Braustübl durchgeführt.

gez.: J.Wagner
Obmann RK Darmstadt